's FC-HEFTLE

Das offizielle Vereinsmagazin des FC Freiburg-St. Georgen 1921 e.V.

Oktober '25





→ EIN KAPITEL ENDET, DIE SAISON BEGINNT

#nurgrün #wirsindstgeorgen

Verein

Sommerfest 2025

Aktive

Unsere Neuzugänge

Jugend

D3-Teilnahme am Bodensee-Cup

Alte Herren

Wir sind <u>Stadtme</u>ister

WALTER VÖGELE SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR

SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR ÜBER 60 JAHRE KOMPETENZ













TRADITIONELLES HANDWERK VERBUNDEN MIT INNOVATIVEN TECHNOLOGIEN - DAS MACHT UNS AUS

WALTER VÖGELE GMBH

BÖTZINGER STR. 74 79111 FREIBURG INFO@WALTER-VOEGELE.DE WWW.WALTER-VOEGELE.DE

MO - DO

07:30 - 12:00 07:30 - 12:00

13:00 - 17:00 13:00 - <u>15:30</u>



Weingut
FABER

Langgasse 5
79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. 0761 4 34 63
www.weingutfaber.de
www.shop-weingutfaber.de

WEINgut

VINOthek

GÄSTEhaus









Zu MEDICLIN gehören bundesweit Kliniken, Pflegeeinrichtungen und Medizinische Versorgungszentren.

IN BADEN-WÜRTTEMBERG SIND ES U.A.

MEDICLIN Staufenburg Klinik

Onkologie, Uro-Onkologie, Orthopädie, Ambulante Rehabilitation Zentrum für Diabetes, Nephrologie und Adipositas

www.staufenburg-klinik.de

MEDICLIN Reha-Zentrum Gernsbach

Neurologische Frührehabilitation, Innere Medizin & Kardiologie, Neurologische Rehabilitation, Geriatrie, Ambulante Rehabilitation www.reha-zentrum-gernsbach.de

MEDICLIN Klinik am Vogelsang

Psychosomatik & Verhaltensmedizin www.klinik-am-vogelsang.de

MEDICLIN Seidel-Klinik

Wirbelsäulenerkrankungen & Neuromuskuläre Erkrankungen, Rheumatologie, Physikalische Therapie

www.seidel-klinik.de

WERDE TEIL
UNSERES TEAMS!



www.mediclin-karriere.de

Das Team Kinderschutz stellt sich vor:

Wer seid Ihr?



Nachdem ich jahrelang bei den aktiven Damen gespielt habe, gehöre ich jetzt zu den "alten Damen" (aktuell Baby-Pause). Da ich im sozialen Bereich arbeite, liegt mir der Schutz von Kindern und Jugendlichen sehr am Herzen."



Ich spiele mittlerweile bei den Herren 1 (aktuell im Erasmus) nachdem ich die ganze Jugend vom FC Freiburg – St. Georgen durchlaufen habe. Ich war früher selbst als Jugendtrainer tätig und habe mich über mehrere Jahre bei der KJG als Jugendleiter engagiert."



2019, als die erste Mädchenmannschaft gegründet worden ist, wurde ich ein Teil des FC Freiburg-St. Georgen und das bin ich heute noch! Inzwischen spiele ich meine zweite Saison bei den Aktiven. Neben dem Fußball bin ich außerdem ein Teil des Heftle-Teams."

Was möchtet ihr erreichen? Was ist euch wichtig?

Uns ist wichtig, dass sich alle im Verein wohlfühlen und sicher sind. Traut euch uns anzusprechen! Euer Wohlbefinden hat höchste Priorität.

Um welche Anliegen kümmert ihr euch?

Wir möchten alle Mitglieder, Freunde, Zuschauer und auch das weitere Umfeld des FC für das Thema Kinderschutz sensibilisieren und die Wichtigkeit hervorheben, sodass sich jeder sicher und gut aufgehoben beim FC fühlt.

Wie kann man euch erreichen?

Über das Kontaktformular auf der Website (www.fc-stgeorgen.de/fc-kinderschutzkonzept/) oder persönlich, wenn ihr uns auf dem Sportplatz seht.





Vorwort



Moin liebe Fußballfreunde,

8 Jahre lang habe ich in diesem Verein Fußball gespielt, gelacht, geliebt, gekämpft, Höhen und Tiefen durchlebt. Der Wunsch nach einer privaten Veränderung hat mich nun in den Norden und sportlich gesehen zum FC St. Pauli geführt – einem Verein, der die gleichen Werte lebt wie unser FC: Vielfalt, Toleranz und Zusammenhalt.

Diese Entscheidung ist mir alles andere als leichtgefallen. Denn wer mich kennt weiß wie viel mir unser Verein bedeutet hat.

Ich bin sehr stolz auf die Entwicklung meines Teams und des Vereins in den letzten Jahren. Anfangs im Winter noch auf dem Hartplatz trainiert, bauen wir jetzt unseren 2. Kunstrasen. Mit den Frauen 1 konnten wir uns als feste Größe in der Oberliga etablieren, dem VfB Stuttgart die Meisterschaft im ersten Jahr versauen und zuletzt den lang ersehnten Pokalsieg feiern. Der Frauenfußball boomt und es ist schön, dass auch unsere Frauen- und Juniorinnenabteilung stetig wächst. Es erfüllt mich mit großer Freude, wenn junge Nachwuchsspielerinnen uns am Spielfeldrand anfeuern, um dann später selbst bei den Aktiven mitzumischen. Ich hoffe wir können weiterhin gut und nachhaltig ausbilden und langfristig viele Jugendspielerinnen für die Oberliga fähig machen.

Über die Öffentlichkeitsarbeit habe ich mitbekommen wie viel positive Resonanz unser Verein erfährt, was mich stets sehr gefreut hat. Meine Aufgabe als Leiterin für Social Media wird künftig Leonie Leist übernehmen – vielen Dank an dich, Leonie! Es war mir immer eine Herzensangelegenheit mich ehrenamtlich in diesem Verein einzubringen. Unser Verein wächst kontinuierlich – umso mehr braucht es Menschen, die unterstützen und sich engagieren. DANKE an alle die das auf vielfältiger Weise schon tun! Und mein Appell an alle anderen: Bringt euch ein, gestaltet mit, übernehmt Verantwortung.

Ich gehe mit einem Herzen voller Dankbarkeit – für meine Mitspieler*innen, meine Trainer*innen, unsere wundervolle Vorstandschaft und alle, die diesen Verein prägen und mitgestalten. Ich bin stolz, Teil dieser besonderen Gemeinschaft (gewesen) zu sein.

Bis bald! Eure Nina 🕶



F&K AUTOTECHNIK

Tel. 0761 40 50 17

Wiesentalstraße 27 79115 Freiburg

www.fk-autotechnik.de





Strauße im Frühjahr und Herbst geöffnet **Termine siehe Homepage**

> Familie Hanser Schlatthöfe 3 • D-79111 Freiburg

Tel. +49 0761 - 41847 info@schlatthof-strausse.de www.schlatthof-strausse.de



Flexible Finanzierungslösungen

durch persönliche Beratung von qualifizierten Mitarbeitern sind unsere Stärke.



79098 Freiburg • Friedrichring 28–30 • **(*** 0761/28200-0

Endlich wieder besser verstehen!

HÖREN ist Lebensqualität

Interesse geweckt?

Gerne laden wir Sie zu einem Besuch bei uns im Hörakustik-Fachgeschäft in Freiburg ein. Freuen Sie sich auf eine Steigerung Ihrer Lebensqualität! Bei uns in unserem Fachgeschäft erwarten Sie zahlreiche Leistungen, die Ihnen dabei helfen werden.

- Inhabergeführter Meisterbetrieb
- · Qualifizierte unabhänge, transparente Beratung
- Hörgeräte aller Preisklassen/Hersteller
- Spezialist f
 ür fast unsichtbare Hörsysteme
- Hausbesuche

www.bankhaus-mayer.de • info@bankhaus-mayer.de

Ihr Ansprechpartner für gutes Hören in Freiburg





Vereinbaren Sie jetzt einen Termin zu einem kostenlosen Hörtest!



Parkplätze direkt vor der Tür! Andreas Holz Hörakustik Inh. Andreas Holz | Blumenstraße 34 | 79111 Freiburg St. Georgen

Tel. 0761 888 606 33 | blumenstrasse@holz-hoerakustik.de



- BODENBELAGSARBEITEN
- FLIESENLEGERARBEITEN
- TROCKENBAU
- MONTAGEARBEITEN
- REPARATUREN ALLER ART

Winzerstr. 13 . 79111 Freiburg . Tel. 0761 / 5147311 . Mobil 0163 / 921 48 43 . www.risch-montageservice.de

Gesamtverein — Das Vorstandsteam informiert

Das haben WIR geschafft W

Oftmals wird im Privaten, im Beruflichen und auch bei uns im Verein darüber geredet, was noch alles auf unserer "to do"-Liste steht und was nicht so gut läuft. Das kehren wir um und berichten immer hier auf dieser Seite, was wir alles "geschafft" haben, um uns gemeinsam darüber zu freuen!







FC-Sommerfest-Wochenende

Was für ein Fest! Drei Tage voller Fußball, Gemeinschaft und guter Stimmung liegen hinter uns. Ob auf dem Platz, am Flohmarktstand oder beim bunten Programm für unsere Juniorinnen. Ein riesiges Dankeschön an alle Helfer*innen, Gäste und Beteiligten — ihr habt dieses Wochenende unvergesslich gemacht! Mehr dazu auf **Seite 7**.



AH von St. Georgen liefert erneut Spektakel – leider ohne Erfolg

Es war ein lauer Sommerabend, die Ränge voll, die Fans heiß – und mittendrin: die Alten Herren! Eine überragende Saison sollte endlich mit der Meisterschaft enden, aber es sollte einfach nicht sein. Einen Bericht findet ihr auf **Seite 14**.



Bericht zur Jahreshauptversammlung 2025 des FC Freiburg-St. Georgen 1921 e.V.

Am 7. Juli 2025 fand die ordentliche Jahreshauptversammlung des FC Freiburg–St. Georgen 1921 e.V. statt. Zahlreiche Mitglieder – darunter besonders viele Spielerinnen und Spieler der aktiven Mannschaften – sorgten für ein volles Vereinsheim und eine lebendige Atmosphäre. Es wurde nicht nur Bilanz gezogen, sondern auch in die Zukunft des Vereins geblickt.

Ehrungen und Verabschiedungen: Danke für euer Engagement!

Ein besonderer Moment des Abends war die Ehrung von Jürgen Schindler, der für seine 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde. Mit großem Applaus dankten die Anwesenden ihm für seine jahrzehntelange Treue und Verbundenheit zum Verein.

Auch zahlreiche Trainerinnen, Trainer und Spielerinnen sowie Spieler wurden verabschiedet. Jeder einzelne erhielt anerkennende Worte, Präsente und Applaus – ein Zeichen dafür, wie sehr ihr Einsatz für den FC geschätzt wird.

Vorstand entlastet und wiedergewählt

Nach den Berichten der Vorstandsmitglieder und dem Kassenbericht wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet. Im Anschluss folgten die Neuwahlen: Andreas Bechtold (1. Vorstand) und Jana Kiefer (Vorsitzende Jugend) wurden mit großer Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt – ein klares Zeichen des Vertrauens der Mitglieder.

Großprojekt Kunstrasen: Investition in die Zukunft

Einen wichtigen Teil der Versammlung nahm die Vorstellung der Finanzierung des zweiten Kunstrasenplatzes ein. Die Gesamtkosten des Projekts betragen 888.000 Euro. Ermöglicht wird der Bau durch Zuschüsse der Stadt Freiburg, des Badischen Sportbundes sowie ein langfristiges Darlehen der Stadt mit kommunaler Ausfallbürgschaft. Dieses Projekt unterstreicht den Anspruch des Vereins, seinen Teams bestmögliche Trainingsbedingungen zu bieten.

Gemeinschaft und Vorfreude

Der Abend zeigte einmal mehr, dass der FC Freiburg–St. Georgen mehr als nur ein Fußballverein ist: Er ist eine große Gemeinschaft, die zusammenhält – auf und neben dem Platz. Mit den beschlossenen Maßnahmen und dem starken Rückhalt der Mitglieder blickt der Verein voller Vorfreude in die Zukunft.



Offene Stellen

Nicht geschafft haben wir es, folgende Stellen zu besetzen:

- → Teamleiter*in Team Sportgelände Bei Interesse bitte bei Andreas Bechtold melden.
- → Sponsorenakquise Team Marketing Bei Interesse bitte bei Andreas Bechtold melden.
- Trainer*innen für unser Inklusions-Team für über-18-Jährige (1x Training pro Woche) Bei Interesse bitte bei Jana Kiefer melden.
- » "Immer" gesucht: Trainer*innen Bei Interesse bitte bei Tobias Rauber melden.

Im Namen des Vorstandsteams, Tobias Rauber | Vorsitzender Sport

Kontakt geschäftsführender Vorstand

- → Andreas Bechtold | 1. Vorsitzender andy.bechtl@gmail.com
- → Michael App | 2. Vorsitzender appmichael@aol.com
- → Jana Kiefer | Vorsitzende Jugend janaki96@web.de
- → Tobias Rauber | Vorsitzender Sport tobi.rauber@qmx.de





Ruhinger Weg 14 79111 Freiburg T 0761:70 94 16 F 0761:70 94 14 mail@smile-werbung.de www.smile-werbung.de











Feinfruchtige Weine - ganz in Ihrer Nähe aus St. Georgen!

WEINGUT Seterung ab frei Haus! WEINGUT PARADICS

Lothar Schüler · Basler Landstraße 87 · 79111 Freiburg - St. Georgen · Tel. 0761 43565 www.weingut-paradies-freiburg.de

SANTOGROUP



REGIONAL | BODENSTÄNDIG | ZUVERLÄSSIG

Mercedes-Benz











 $Freiburg \cdot Bischoffingen \cdot Hugstetten/March$

www.santo-group.de

Herzlich Willkommmen bei der Santo-Group.

Die Santo-Group ist eine Dienstleistungs-Unternehmensgruppe im Automobil und Immobilien Bereich.

Entdecken Sie auf unserer Website unser komplettes Spektrum aller Leistungen. www.santo-group.de Haben Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche? Nehmen Sie gerne direkt Kontakt mit mir auf unter: h.ehret@santo-group.de

Ihr Heiko Ehret Geschäftsführender Gesellschafter









METZGEREI MÖHRLE

Emmendinger Str. 5 79106 Freiburg Tel.: 0761 27 26 91

www.metzgerei-moehrle.de

Drei Tage, drei Events und unendlich viel gute Stimmung!

Eines vornweg: Ohne die grandiose Vorbereitung des Teams Veranstaltungen, die vielen Organisations-Cracks, die an allen drei Tagen den Überblick behielten, und vor allem ohne die zahllosen helfenden Hände von Mitgliedern, Freunden und Familien wäre dieses Sommerfest schlicht nicht möglich gewesen. Ihr habt geschleppt, organisiert, gegrillt, geschwitzt und gelacht – und wir sagen von Herzen: DANKE!



Freitag - AH-Stadtmeisterschaften

Der Ligaalltag macht Pause, die Legenden betreten den Rasen: Am Freitagabend standen die AH–Stadtmeisterschaften auf dem Programm. Vier Mannschaften kämpften in Hin– und Rückrunde um Ruhm, Ehre und kühle Getränke. Am Ende setzte sich FC Freiburg St. Georgen als Sieger durch. Sommerliche Temperaturen, flotte Spielzüge, und ein Ausklang, der sich bis tief in die Nacht zog – so muss ein Freitagabend aussehen! **Mehr auf Seite 14**

Samstag - 79111m Turnier

Was für ein Spektakel! Ganze 40 Teams stellten sich dieses Jahr dem Spaß-Turnier – Rekord! Zwischen "alten Hasen", die schon ewig dabei sind, und frischen Gesichtern entstand eine Mischung, die für sensationelle Stimmung sorgte. Tore, Paraden, Jubelstürme – und ja, auch die Kehlen blieben dank der ein oder anderen Hopfenkaltschale bestens befeuchtet. Besonders hervorzuheben: die unermüdliche Moderation die auf Grund der vielen Teams für den Überblick so ungemein wichtig ist.

Wie schon in den Jahren zuvor gab es auch diesmal einen neuen Sieger, doch im Vordergrund stand eindeutig der gemeinsame Spaß. Spätestens als Verlosung wieder tolle Gutscheine aus St. Georgen an ahnungslose Plätze verteilt wurden, war klar: Das 79111m Turnier ist und bleibt ein Fest für alle!

Sonntag – Premiere für die Juniorinnen

Zum ersten Mal fand im Rahmen des Sommerfests ein Juniorinnen-Turnier statt – und was für eines! Von U11 bis U17 zeigten die Mädels der FC-Frauen- und Mädchenabteilung ihr Können gegen Gegnerinnen aus Freiburg, der Region, aus Karlsruhe, Sand – und sogar aus Nordamerika! Ein echtes Fußballfest, das nicht nur wertvolle Spielerfahrung brachte, sondern auch Erinnerungen wachrief: langjährige FC-Mitglieder*innen fühlten sich zurückversetzt in die glorreichen 90er-Jahre des legendären Toyota-Turniers mit Gästen aus Martinique und Spanien. Ein Hauch von internationalem Flair also auf heimischem Grün! Mehr auf Seite 13

Drei Tage, unzählige Tore, unvergessliche Momente – das war das Sommerfest 2025. Wir sind uns sicher: Wer dabei war, will wieder kommen. Und wer nicht dabei war... der sollte sich den Termin fürs nächste Jahr schon mal dick im Kalender anstreichen! Tobias Barth

Aktive – Unsere Neuzugänge

Willkommen. Am Hüttweg!

Viele neue Gesichter schmücken die fünf Aktiven Mannschaften zur neuen Saison. Vor allem junge Spieler*innen verstärken unsere Seniorenteams. Diese Ausgabe starten wir mit den Herrenteams. In der nächsten Ausgabe sind die Frauen-Mannschaften an der Reihe.



- 1. Meine bisherigen Vereine ...
- 2. Das hat mich zum FC geführt ...
- 3. Das mache ich beruflich/schulisch ...
- 4. Keine(r) kann besser als ich ...
- 5. Die beste Erfindung ...
- 6. Ich spiele Fußball wie ...
- 7. "WIR sind St. Georgen" heißt für mich ...



David Haar, geb. 05.12.1998

Herren 1

- 1. TSG Tübingen, RW Stegen, Freiburger FC, SV Endingen, FC Auggen
- 2. Philipp Temmes und meine Spielerberaterin
- 3. Sport, Bio, Latein auf Lehramt
- 4. Vorm Tor doch noch mal querlegen anstatt selbst zu schießen
- 5. Nachschlag in der Mensa
- 6. Jamal Musiala
- 7. #nurgrün



Tim Riesterer, geb. 24.04.2006

- 1. Nur grün
- 2. Mein Bruder hatte hier schon gespielt deswegen wurde ich mit 5 Jahren hier angemeldet
- 3. Ausbildung zu Bürokaufmann
- 4. Betrunken Leute voll Labern
- 5. Auto
- 6. Mark Flekken
- 7. Auf und neben den Platz ein Team zu sein



Fabio Emier, geb. 04.08.2006

- 1. Nur grün
- 2. Wurde damals als kleines Kind von meinen Eltern zum Bambinitraining gebracht
- 3. Ich habe letztes Jahr mein Abitur gemacht und fange dieses Jahr ein Duales Studium an
- 4. Fußballtennis spielen
- 5. Die Championsleague
- 6. Granit Xhaka
- 7. Alles für den Verein auf und neben dem Platz zu geben!



Niklas Rosmanith, geb. 18.08.2006

1. Nur grün

- 2. Mein Vater spielt immer noch dort und auch mein Opa hat schon beim FC gespielt
- 3. Ich studiere derzeit Elektrotechnik bei Sick
- **4.** Gute Laune verbreiten, ich liebe es Witze zu reißen und bin immer gut aelaunt
- **5.** Definitiv Döner, gibt nichts besseres!
- 6. Darwin Nunez
- 7. Füreinander da zu sein, Engagement zu zeigen und vor allem miteinander eine mega Zeit zu haben



Frederik le Bouar, geb. 26.12.2003 Herren 2

- 1. Sportsfreunde Grißheim
- 2. Meine Freunde und mein Umzug nach Freiburg
- 3. Eine Ausbildung zum Physiotherapeuten
- 4. Kaugummis hochwerfen und mit dem Mund fangen
- 5. Der Massagestuhl
- 6. Frederico Valverde
- 7. Dass wir auf und neben dem Platz füreinander einstehen und da sind



Kilian Listl, geb. 08.09.2006 Herren 2

- 1. Nur grün
- 2. Mein Freund Tim mit dem ich immer noch zusammen spiele
- 3. Ich gehe nach den Sommerferien das letzte Jahr zur Schule (Max-Weber-Schule)
- 4. Nudeln mit Pesto kochen
- 5. Fußball
- 6. Klassischer Herren 2 Spieler
- 7. Jeder gibt immer 100%



Moritz Schonhardt, geb. 02.05.2006

- 1. Nur grün
- 2. Freunde aus der Schule
- 3. Student
- 4. Sprinten
- 5. BuLi Konferenz
- 6. Micky van de Ven
- 7. Als Einheit alles für unsere Ziele zu geben



Lukas Fehrenbach, geb. 04.08.1994 Herren 3

- 1. SC Holzhausen
- 2. Der Wohnort
- 3. Schichtleiter in der Leitstelle bei DB Regio
- 4. Antizipieren
- 5. Fußball
- 7. Gemeinsam Spaß haben und als Team zusammenhalten





... für mehr Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination.



Die gerätegestützte Krankengymnastik (KGG) ist eine aktive Behandlungsform der Physiotherapie, bei der med. Trainingsgeräte und Zugapparate eingesetzt werden. Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

Privat und alle Kassen

Basler Landstr. 8 (im Universa Haus) Tel. 0761 888 56 53 . www.praxis-wurth.de

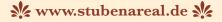


Scheunen-Café



Eis- und Kuchenvariationen hausgemachte "Leckereien"















Wir planen, liefern, bauen und warten:

- Photovoltaikanlagen
- Speichersysteme
- E-Ladestationen

S:FLEX Energy GmbH . Elsäßer Str. 14A . 79189 Bad Krozingen-Biengen Tel.: +49 761 888 56 08 70 . projekt@sflex.de . www.sflex-energy.de

dieautowerkstatt

Kfz-Meisterbetrieb

NL Nord NL Süd

Siemensstraße 2 79108 Freiburg Tel.: 0761-5564505

Schönauer Str. 2 79115 Freiburg Tel.: 0761-21417410

www.dieautowerkstatt-freiburg.de

Aktive – Frido geht in Rente

Ein besonderer Spieler hängt die Schuhe an den Nagel

Nach über zehn Jahren beim FC Freiburg-St. Georgen sagt Frido dem aktiven Fußball Servus. Ob Kreisliga B oder Landesliga, er hat alles miterlebt. Im Interview mit Marius Aich blickt er zurück auf eine besondere Zeit im Trikot des FC.

Frido, 221, 93 und 57, was könnte es mit diesen Zahlen auf sich haben?

Spiele, Tore und Vorlagen – da wurde ich bei meinen Abschieden lieberweise immer wieder dran erinnert. Danke, dass du die Anzahl der roten Karten weggelassen hast!

Wie viele Tore und Assists sind in der FuPa-Statistik nicht enthalten?

Es fehlen alle Pokalspiele sowie meine ersten anderthalb Herren-Jahre nach der A-Jugend beim FSV Babelsberg 74. Wenn man mich die letzte Saison spielen gesehen hat, glaubt man es wahrscheinlich nicht, aber: Damals war ich jung, dynamisch und treffsicher. Ich habe erst neulich beim Festplatte sortieren einen Screenshot von der Scorerliste gefunden – im ersten Aktiven-Jahr hatte ich kurz vor Saisonende 23 Spiele, 21 Tore und 8 Vorlagen.

Du hast von Kreisliga B bis Landesliga alles erlebt – welche Momente oder Saisons fallen dir spontan ein, wenn du zurückblickst?

Spontan denke ich leider zuerst an die bitteren Momente: die Abstiegsspiele mit den Herren 2 aus der Kreisliga A und als Trainer mit den Herren 1 aus der Landesliga. Und an drei verlorene Kreispokalfinals mit Babelsberg 74 in drei Jahren in Folge (Jugend und Aktive). Positive Highlights waren das Aufstiegsspiel mit den Herren 2 in die Kreisliga A beim ESV – mit Legenden wie David Schindler und Tobi Barth auf dem Feld. Nach einigen geleerten Stiefeln im Clubheim bei der Aufstiegsfeier musste ich mich am nächsten Morgen bei meinem ersten Arbeitstag beim SC Freiburg direkt krankmelden.

Dann vielleicht, als ich mich bei den Herren 1 in der Landesliga wegen Spielermangel gegen den Freiburger FC als Trainer selbst eingewechselt und in der Schlussminute nach toller Flanke von Timo Hettich das 2:0 erzielt habe. Mein einziger Ballkontakt in dem Spiel.



In Passau war es generell jedes zweite Wochenende sehr amüsant, mit einer Hippie-Studententruppe zu Auswärtsspielen in den Bayerischen Wald zu fahren und von den Ureinwohnern durchbeleidigt zu werden. Leider habe ich selten was verstanden.

Das sportlich höchste Niveau hatte ich in Südafrika – als Trainer und Spieler. Beim Playoff-Finale zum Aufstieg in die 3. Liga vor tausenden Zuschauern einen Elfmeter zu schießen, werde ich nie vergessen. Nach den Playoffs wurde ich in die Allstar-Mannschaft der Region gewählt. Damit sollte ich dann sogar gegen den Erstligisten Stellenbosch FC spielen, aber meine U12 hatte parallel ein Turnier.

Wenn du 11 Jahre zurückblickst, was hat sich im Verein am meisten verändert?

Puh, wo soll ich anfangen? Ein Bild: Vor 11 Jahren ist man nach einem Zweikampf in einer Pfütze auf den Hartplatz geklatscht, heute stehen bald zwei Kunstrasenplätze zur Verfügung. Auch damals hatte der Verein schon viel Herz und Gemeinschaft und tolle ehrenamtliche Engagierte – nur im kleineren Rahmen. Man kann den Vorstand und alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gar nicht oft genug loben. Was bei uns im Verein in den letzten Jahren gewachsen ist, ist Wahnsinn. Ich würde mir dennoch wünschen, dass gerade bei den aktiven Spielerinnen und Spielern noch ein Tick mehr Bereitschaft und Selbstverständlichkeit da ist, wenn es darum geht, ein kleines Ehren-

amt mit wenig Aufwand zu über-

nehmen oder bei einem Arbeitseinsatz zu helfen. Das ist zwar eine Phrase, aber das war früher tatsächlich besser.

Ich bekomme über dich immer wieder zu hören, du hättest das "Thomas-Müller-Gen" – schwer zu greifen, immer gefährlich. Ist es Zufall, dass Thomas Müller und du im selben Jahr den langjährigen Herzensverein verlassen? Oder gibt's da einen geheimen Plan?

Ich möchte weder mit Thomas Müller noch mit seinem sch... "Herzensverein" in irgendeiner Weise in Verbindung gebracht werden!



Als Verteidiger war es nie spaßig, dir im Training gegenüberzustehen (ich spreche da aus Erfahrung) – hast du einen Lieblings-Gegenspieler oder eine Lieblings-Kombination mit einem Mitspieler?

Joringel Bräutigam (FSV Babelsberg 74), Fisnik Rasani (DJK Eintracht Passau) und bei uns Ali Chokr – mit denen hatte ich ein blindes Verständnis. In einem der letzten gemeinsamen Spiele von Ali und mir für die Zweite haben wir noch im Strafraum einen doppelten Doppelpass gespielt, bis Ali den Ball reingeschohen hat.

Und ich habe leider nicht oft mit Tobi Barth und Tobi Rauber zusammengespielt, aber mit denen hast du im Training kein Spiel verloren. Den Ehrgeiz habe ich geliebt und der hat mich mitgerissen. Einen Lieblings-Gegenspieler habe ich auch, aber den verrate ich nicht.

Was wird dir am meisten fehlen, jetzt wo deine aktive Karriere vorbei ist?

Gemeinsam Doppelpässe spielen, Tore bejubeln, und danach in der Kabine quatsch reden - und Kartenspiele spielen!

Und was wirst du ganz sicher nicht vermissen?

Mein Leben und meinen Kalender komplett auf Fußball auszurichten, nur um dann doch wieder krank oder verletzt oder nicht im Kader zu sein und so Spiele zu verpassen. Im Training werde ich nicht vermissen, dass Mitspieler nicht alles geben. Oder beim Tore tragen, aufräumen usw. nicht helfen und stattdessen Bälle rumkicken.

Sehen wir dich bald schon beiden Alten Herren oder nutzt du die freien Wochenenden erst einmal für ausgiebige Zugreisen?

Ich freue mich auf jeden Fall auf die viele freie Zeit, die ich selbst gestalten kann. Zugreisen nach Sizilien, Manchester, Berlin und Hamburg zu Nina sind für den Herbst und Winter in

Planung. Die Alten Herren spielen zum Glück Du bist nicht der Typ, der sich gerne in den nicht am Wochenende - ich bin gespannt, wie es dort für mich läuft. Bei Bedarf helfe ich auch gerne bei den Aktiven aus. Wahrscheinlich werde ich auch noch mehr andere Sportarten spielen - Padel, Basketball, Spikeball, Futsal zum Beispiel. Im Sommer habe ich bei einem Handball-Turnier mitgespielt! Das war eher bierlastig, wir wurden Letzter.

Nicht nur aufgrund deiner Tätigkeit beim SBFV bist du für ein Traineramt bestimmt, du hast dein Können als Coach auch schon öfter unter Beweis gestellt. Ich denke da an ein legendäres Spiel in der Landesliga in Laufenburg zurück bei dem du (damals als Co-Trainer) in der Halbzeit bei einem klaren 0:1-Rückstand siegessicher sagtest "Wir spiegeln die jetzt und dann gewinnen wir". So kam es auch. Sehen wir dich irgendwann wieder an der Seitenlinie?

Du sagst Seitenlinie – mir macht die tägliche Arbeit auf dem Trainingsplatz noch mehr Spaß. Ich habe in den letzten Jahren schon viele Trainings in St. Georgen übernommen, vor allem im Mädchen- und Frauenbereich. Das Angebot, dass ich ein Training übernehme oder als Co-Trainer dazukomme, steht weiterhin für alle Teams unseres Vereins und da freue ich mich auch sehr drauf. Im Sinne der Trainingsphilosophie Deutschland hoffe ich, dass in unserem Verein noch mehr auf mehreren Felder in kleineren Gruppen in Spielformen trainiert wird, damit jede*r Spieler*in viel Nettospielzeit und viele Ballaktionen bekommt. Das macht allen mehr Spaß und fördert die Entwicklung ungemein. Wenn diese Trainingsorganisation an der Betreuung eines Felds scheitern sollte, meldet euch!

Zusammen mit den Demo-Trainings mit dem DFB-Mobil, die wir vom SBFV bei Vereinen in ganz Südbaden durchführen, reicht mir das erstmal. Aber frage mich gerne in einem Jahr

Vordergrund stellt – außer vielleicht an der Weihnachtsfeier. Gibt's da eigentlich ein Erfolgsrezept für deine legendären Witze?

Lieb, dass du "legendär" sagst und mich damit halb anlügst. Bei nicht wenigen aktiven Spielern herrscht bei meinen Witzen eher betretenes Schweigen, nur die älteren Semester lachen. Das "Erfolgsrezept" ist wahrscheinlich u.a., dass Tobi Barth täglich auf der Arbeit sehe und mich dem AH-Humor nicht entziehen kann.

Möchtest du den Leser*innen zum Abschied noch etwas mitgeben?

Ja, gerne. Ein Sportverein ist einer der letzten Orte in unserer Gesellschaft, an dem Menschen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen, Berufen und Lebensrealitäten zusammenkommen – Menschen, die sich im Alltag vielleicht nie begegnen würden. Egal ob vom Dorf oder aus der Stadt, ob Studentin oder Handwerker hier wird zusammengespielt, gefightet, gefeiert, gelacht. Hier muss man miteinander auskommen. Und genau das macht es so wertvoll.

Ein Verein ist mehr als ein Ort zum Kicken. Er ist ein sozialer Raum, in dem Werte gelernt und gelebt werden. Deshalb sollten wir ihn nicht als unpolitisch begreifen - vor allem nicht in Zeiten, in denen unsere offene Gesellschaft unter Druck steht. Neutralität ist da oft nur ein anderes Wort für Bequemlichkeit.

Wenn wir uns klar gegen Ausgrenzung und für Demokratie, Respekt und Vielfalt stellen – dann zeigen wir Haltung. Eine Regenbogen-Kapitänsbinde ist kein Lifestyle – sie ist ein Zeichen: Hier ist kein Platz für Diskriminierung. Und solche Zeichen braucht es – heute mehr denn je.

Ich wünsche mir, dass wir genau das weiter pflegen - unsere Gemeinschaft, den Fußball, und den Mut, für das Richtige einzustehen. Das ist unsere Stärke.









Wir sind Partner des Sports.

Kompetent. Verlässlich.

Als Ihre kompetenten Berater vor Ort bieten wir Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie unsere Erfahrung in den Bereichen Versicherungen, Altersvorsorge und Investmentanlagen. Wir beraten Sie individuell und fair.

Guter Service und schnelle Hilfe im Schadenfall sind für uns selbstverständlich.

Versicherungsbüro Manuel Fehrenbach

Rathausgasse 48 · 79098 Freiburg Telefon 0761 7048811 manuel.fehrenbach@wuerttembergische.de



Ihr Fels in der Brandung.





Inh.: Alessandro Raia Basler Landstr. 79 79111 Freiburg

TEL. 0761 48997579

www.tiglio-freiburg.de

Öffnungszeiten täglich 17.00 - 23.00 Uhr warme Küche bis 22.00 Uhr











Haus- und Grundstückservice GmbH



Bergmannsweg 6 79111 Freiburg

info@hgs-hanke.de 0151 18310496

www.hgs-hanke.de

f (0)





Rund um die Uhr frisches Obst & Gemüse

2x in St. Georgen für Sie da! Wendlinger Str. 30 | Basler Landstr. 130

202 Teams, strahlender Sonnenschein und Fußball satt – die erste Teilnahme unserer D3-Junioren am Bodensee-Cup

Am Freitag, den 27. Juni machten wir uns voller Vorfreude auf den Weg an den Bodensee. Nach der Ankunft bezogen wir unsere Unterkunft und stürzten uns ins bunte Eröffnungsprogramm. Die offizielle Feier mit Einlauf der Teams, Musik und den ersten Begegnungen mit anderen Mannschaften sorgten sofort für Turnieratmosphäre. Spät am Abend ging es zurück – die Aufregung vor dem ersten Spieltag war bei allen zu spüren.

Mit wenig Schlaf in den Beinen starteten wir am Samstag in den Turniermodus. Sportlich lief es zunächst noch verhalten: Ohne Sieg kamen wir als Vierter aus der Gruppenphase. Doch die Stimmung blieb hervorragend – nicht zuletzt dank des Vormittags im Schwimmbad mit Seezugang. Am Abend kühlten wir uns noch einmal im Bodensee ab und genossen den Sonnenuntergang, bevor wir gemeinsam das U21-EM-Finale schauten.

Am Sonntag folgte die sportliche Wende: Alle Spiele gewonnen, voller Einsatz, viele Tore und große Spielfreude. Plötzlich lief alles wie am Schnürchen. Der Jubel auf und neben dem Platz war riesig – auch dank unserer zahlreichen Fans, die uns lautstark unterstützten. Einige reisten sogar nur für den Sonntag an, um dabei zu sein.

Unser Betreuerteam – zwei Coaches und drei motivierte Väter – hielt die Mannschaft immer zusammen, organisierte reibungslose Abläufe und sorgte für gute Stimmung. Über das gesamte Wochenende hin-



weg verbrachten wir als Team jede freie Minute gemeinsam: beim Essen auf dem Platz oder im Wasser.

→ Fazit: Sportlich war unser Bodensee-Cup-Debüt durchwachsen, für den Teamgeist jedoch ein absoluter Volltreffer. Drei Tage, viele Erlebnisse und unzählige gemeinsame Momente — dieses Abenteuer hat uns noch enger zusammengeschweißt. Eines steht fest: So etwas wird wiederholt.

Christian Thoma

Internationaler Besuch in St. Georgen endet mit glücklichen Gesichtern und vollen Mägen

Am 20.07, dem letzten Tag des jährlichen Sommerfestes veranstalteten die B-, C- und D-Juniorinnen ein internationales Sommerturnier. Hochmotiviert erwarteten unsere B-Juniorinnen die Mannschaften aus Karlsruhe, Sand, der Eintracht aus Freiburg und NLSA Surf, einem Team aus Amerika, das extra nach Basel angereist waren, um die Frauen-EM in der Schweiz live mitverfolgen zu können.

Dabei war die Aufregung unter den Spielerinnen schon vor Spielbeginn deutlich spürbar und neugierig musterten sie die Amerikanerinnen beim Aufwärmen und waren gespannt, wie die Spiele wohl ausgehen würden.

Das erste Spiel, welches gleich gegen die lang angereisten Gäste stattfand gestaltete sich als sehr ausgeglichen, weder die Amerikanerinnen noch wir konnten klar die Oberhand über das Spiel gewinnen, das zeigte sich auch im Ergebnis: ein 1:1. Doch dieses Ergebnis wollten unsere Mädels im Rückspiel nicht auf sich sitzen lassen, mit neuem Selbstbewusst-

sein und Kontrolle konnten sie einen 3:0-Sieg einfahren.

Somit mussten wir gegen den SC Sand im Halbfinale antreten. Das Spiel war sehr packend und zog sich bis ins Elfmeterschießen. Ungewohnte Situation für uns, da es unser erstes Elfmeterschießen auf dem Großfeld war. Die Beine zitterten und die Nervosi-

tät stieg bis ins Unermessliche, aber "Octoida" blieb dabei sehr souverän und brachte
durch erfolgreiche Schützen unsererseits den
Finaleinzug gegen den KSC. Die Karlsruher
waren an dem Tag in guter Stimmung, daher
reichte es für uns leider nicht zum Sieg. Sie
gewannen dabei deutlich mit 4:0. Trotzdem
blieb die Stimmung in der Mannschaft nach
der Anfangstrauer relativ gut.

Abschließend wurden alle Mannschaften mit Pizzen von Fortu belohnt. Die Spielerinnen hatten dabei die Chance nochmals näher in den Austausch untereinander zu kommen und zusammen genossen wir die ruhige Atmosphäre. Unsere Spielerinnen waren trotz Finalniederlage glücklich und hatten nur positive Worte übrig.

Die Turnierleitung, für die sich unsere Trainer-kollegin Jessica Pawelzik freiwillig gemeldet hat, verdient dabei ein großes Dankeschön. Stellvertretend für das Trainerteam kann ich nur positive Worte über das Turnier verlieren, wir haben gezeigt das wir mit Top-Mannschaften mithalten können und ich hoffe das wir dieses Momentum in die erste Oberliga Saison mitnehmen können.

Hussein Atwi



Geschrumpftes Teilnehmerfeld

Unsere AH gewinnt die diesjährige AH-Stadtmeisterschaft

Am 18. Juli fand die diesjährige AH-Stadtmeisterschaft bei uns auf dem Sportplatz an der Bozener Straße statt. Leider hatten vor dem Turnier von den lediglich sechs angemeldeten Mannschaften zwei Teams kurzfristig abgesagt, so dass im Modus Jeder-gegen-Jeden mit Hin- und Rückspiel gespielt wurde. Mit dabei waren wie immer die Mannschaften von SC Croatia Freiburg und der SG Wasser-Kollmarsreute. Aus dem tiefen Schwarzwald angereist war das Team vom SV Eisenbach.

Unsere AH vom FC St. Georgen startete mit einem souveränen 4:1-Sieg gegen Wasser-Kollmarsreute. Es folgten Siege über Eisenbach (1:0) und Croatia Freiburg (2:0). Beim Rückspiel gegen Wasser-Kollmarsreute stand es am Ende 1:1 unentschieden – ein kleiner Weckruf zur richtigen Zeit. So wurden in den beiden letzten Spielen wieder Siege eingefahren und schließlich der Pokal ohne Niederlage souverän gewonnen.

Ein großer Dank gilt unserem Schiedsrichtergespann Klaus Ehret und Maxi Pfaff und natürlich unseren Spendern: dem Weingut Faber, dem Weingut Paradies, dem Gipser- und Stuckateurbetrieb Biermann, der Badenova und der Wendlinger Schiere.

Bleibt zu hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder mehr Mannschaften auf unserem Gelände begrüßen dürfen. Markus Läufer







Die AH verliert das Endspiel um die Bezirksmeisterschaft gegen die Portugiesen Freiburg

Nach den zwei verlorenen Finals um die Meisterschaft und den Pokal letztes Jahr 2024, kam es am Freitag, 25. Juli im Schönbergstadion zur Neuauflage des Finals um die Bezirksmeisterschaft der Herren Ü-35 zwischen unserer AH und den Portugiesen Freiburg. Nachdem wir letztes Jahr die klar bessere Mannschaft gewesen waren und trotzdem eine bittere 0:1-Niederlage kassierten, wollten wir es dieses Jahr besser machen.

Angefeuert von einer tollen Zuschauerkulisse, – auch wenn der Fanmarsch etwas kleiner war als beim Finale unserer Damen – konnten wir durch einen platzierten Schuss von Timo Beck nach gerade einmal fünf Minuten in Führung gehen. Doch leider gab uns dieser Treffer nicht die nötige Sicherheit und Ruhe. Kurz darauf drehten die Portugiesen nach zwei Treffern den Spieß um und lagen mit einem Tor in Front. Als darauf sogar das 3:1 fiel, dachten viele schon das war's jetzt. Doch noch vor der Pause gelang Clemens Meier nach einem Traumpass in die Tiefe von Jojo Lienhard der Anschlusstreffer.

Nach der Halbzeitpause dann der nächste Rückschlag: 4:2 durch ein glückliches Eigentor und zehn Minuten später sogar das 5:2. Das Spiel war entschieden. Der Treffer von Jojo Lienhard kurz vor Schluss war leider nur noch Ergebniskosmetik. Der Frust, erneut ein Finale verloren zu haben, war vielen Spielern anzumerken. Auch im hohen Fußballalter geht eben der Ehrgeiz, gewinnen zu wollen, nicht verloren. Im Nachhinein muss man die gute Leistung der Portugiesen aber auch respektvoll anerkennen. Sie hatten technisch sehr gute Kicker in ihren Reihen. Dem neutralen Zuschauer wurde jedenfalls ein temporeiches und spannendes Spiel geboten.

Aufgrund einer super Saison, können wir trotzdem stolz auf uns sein. Jetzt müssen wir es eben nächstes Jahr richten. Die Motivation hierfür ist mittlerweile wieder riesengroß.

Markus Läufer





Ana Paula Pereira-Kotterer Apothekerin

Homöopathie und Naturheilkunde Andreas-Hofer-Straße 65 79111 Freiburg Telefon 0761 42465 | Fax 0761 4764213 info@vogtshof-apotheke.de | www.vogtshof-apotheke.de

Öffnungszeiten Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr Samstag 9.00 – 13.00 Uhr



Blumenhaus Präg, Anita Präg-Moll 79111 Freiburg-St.Georgen, Im Glaser 18 info@blumen-praeg.de www.blumen-praeg.de





Tiefbauer/Landschaftsgärtner (m/w/d)

wir suchen zuverlässigen Mitarbeiter/in mit Führerscheinklasse B.

Gute Bezahlung, Privatnutzung des Firmen-Pkw's, betriebliche Altersvorsorge u.v.m.

> Fa. Fritz Keller e.K. Inh. Christian Keller Tel. 0761 - 1517660





Gesamtverein – Trainingsweltmeister*innen

Immer da – in jedem Training!

Bereits zum dritten Mal haben wir unsere Trainingsweltmeister*innen ausgezeichnet – also jene Spielerinnen und Spieler, die in ihrer Mannschaft die höchste Trainingsbeteiligung gezeigt haben. Nur durch regelmäßigen Einsatz im Training kann Teamgeist wachsen und sportlicher Erfolg entstehen. Deshalb sind diese engagierten Sportler*innen echte Vorbilder für ihre Teams und den gesamten Verein. Herzlichen Glückwunsch – und ein großes Dankeschön für Euren Einsatz!



Tamrat Katt, Tim Riesterer, Mira Steinhoff, Lucia Semdner, Patrick Babbel, Theo Kestler, Enrico Tschurtschentaler, Matteo Faller, Kai Hinkelmann, Leonore Grothe, Jana Claus, Valentino Emier, Hamad Khan, Stipe Ezgeta, Maximilian Thoma, Paul Binder, Fabienne Mildner, Milian Zilberg, Tom Förster, Vincent Hanser, Luca App, Alexander Kühne, Mateo Gomez, Joris Fontijn, Lakman Abdo, Frederik Traum, Joel Kraus, Elea Telkämper, Kira Ketterer, Elias Thoma, Mikka Engel, Arthur Ludley, Felix Forster, Tim Forster, Felix Böhler, Jim Steiert, Mathis Person, Lunis, Marie Jung, Lana Rittweiler, Livia Lombardo, Julian Reepen, Tim Luz, Mathis Gertsen, Michael Textor, Valentin Eck, Henrik Thomas, Maximilian Pfaff, Bastian Cau, Luke Beutenmüller, Philip Beckers Fontaine, Kilian Steinbrück, Mathéo Elatré, Benjamin Simon, Thomas Rogister, Arved Flamm, Sina Dzinic

Drei von ihnen haben uns erzählt, wieso sie immer ins Training kommen:



Ich komme in jedes Training, weil ich Fußball liebe und weil man im Training besser werden kann. Unsere Trainer Michael App, Valentin Niebel und Manuel Hanser sind sehr nett und machen ein super Training."



Fußball macht mir so viel Spaß und ich gehe in jedes Training, um mich zu verbessern. Am meisten macht es mir Spaß, wenn wir in kleinen Teams gegeneinander zocken und es nach dem Training Eis und ein Iso-Getränk bei Fortu gibt. Mein Trainerteam ist super, wirklich klasse!"



Ich gehe in jedes Training, weil mir vor allem die Fangspiele zum Aufwärmen und die Torschussspiele Spaß machen. Ich freue mich, dass ich auf dem Sportplatz immer meine Freundinnen und Freunde treffe und ein super Trainerteam habe. Nach manchen Trainings gibt es dann noch Pommes – perfekt!"



Felix Müntefering

Mannschaft: B1 Alter: 16

Position: Linksaußen seit 2025 Im Verein: Beruf: Schüler

Felix, du bist erst ganz frisch zum FC gewechselt, wie ist es dazu gekommen?

Ich wollte gerne gemeinsam mit meinen Freunden in einem Team spielen und bei St. Georgen gefällt mir die Atmosphäre sehr

Für was steht der FC für dich?

Für mich steht der FC für Zusammenhalt, Toleranz und Integration.

Hast du ein fußballerisches Idol? Wenn ja, warum?

Mein Fußballerisches Idol ist Kevin De Bruyne, weil er ein genialer Spieler ist und trotzdem immer sympathisch wirkt.

Was sind deine persönlichen Ziele für die kommende Saison?

Kommende Saison würde ich gerne zusammen mit dem Team um die Meisterschaft und um den Pokalsieg mitspielen. FC-Quartett



Luke Beutenmüller

Mannschaft: FC-Kick für Alle

Alter: 15 Position:

seit 2023 Im Verein: Beruf: Schüler

Du bist nun auch schon eine Weile beim "FC-Kick für Alle" dabei. Was macht dir bei uns am meisten Spaß?

In der Gruppe Fußball zu spielen und an den Turnieren mitzuspielen.

Gibt es etwas, was du beim Fußball noch besser lernen möchtest?

Ich möchte besser Hoch-Schüsse können.

Du bist in diesem Jahr sogar Trainingsweltmeister geworden. Wie war es für dich den Pokal zu bekommen?

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Was war bisher dein schönster Moment mit dem "FC-Kick für Alle"- Team?

Das Turnier im Dreisamstadion.



Wolfram Forderkunz

Mannschaft: AH Alter: Position: Sechser Im Verein: seit 2001 Beruf: Lehrer

Wolfram, du gehst jetzt in die zweite Saison als sportlicher Leiter der Herren 1, was macht Dir daran besonders Spaß?

Das Kennenlernen und Begleiten der Spieler macht mir viel Spaß, aber auch eine Kaderplanung mit dem Trainerteam und Sportvorstand. Es arbeiten eben ganz viele tolle Persönlichkeiten im Verein – da will man sich einbringen.

Was ist die Herausforderung dieser Rolle?

Möglichst viele zufriedene Menschen – es ist ein schmaler Grat: sportlicher Erfolg, genügend Spielzeit für alle, Harmonie in den Teams – das Gefühl zu entwickeln, dass alle für den Verein wichtig sind und einen Beitrag für das große Ganze leisten.

Was ist Dein Ziel für die kommende Saison?

Persönlich: gesund bleiben. Für alle Teams attraktiven Fußball und einen guten Zusammenhalt! Eine Meisterschaft feiern wäre natürlich mega.



Ein

Marie Jung

Mannschaft: Frauen 2

Alter: 26

Position: Mittelfeld/

Angriff

Im Verein: seit 2022

Beruf: Wissenschaftliche

Mitarbeiterin

Wie würdest du die Frauen 2 in drei Worten beschreiben? Herzlich, motiviert, unterstützend.

Was war bisher dein schönster Moment mit den Frauen 2? Das Spiel gegen Zähringen Ende 2024. Davor hatten wir viele Spiele verloren und dann haben wir gegen die Zweitplatzierten und unseren alten Trainer 2:0 gewonnen.

Du hast als erste Frau bei den Herren mitgespielt - wie war es? Das war ein cooles Erlebnis. Man spielt halt ein bisschen anders,

der Ball muss dann schneller laufen. Ätzend war nur die Kabinensituation, ich musste mich auf dem Klo umziehen.

Was macht dich beim SBFV-Klimaschutzpreis besonders stolz?

Dass wir durch Nachhaltigkeit ökologische und soziale Themen miteinander verbinden konnten. Man kann bei uns zusammen als Team nachhaltig sein und mit Aktionen wie "Nur Grün zum Auswärtsspiel" oder "Wir halten den Sportplatz sauber" das Teamgefühl stärken.

→ Impressum

Herausgeber: FC Freiburg-St. Georgen 1921 e.V. // Website: www.fc-stgeorgen.de // Instagram: @fcst.georgen Verantwortlich für den Inhalt: Andreas Lienhard, Linda Temmes, Marius Aich, Lana Rittweiler, Benja Kluge, Judith Wehr Kontakt Redaktion: marius_97@gmx.de // Kontakt Anzeigen/Sponsoring: mail@smile-werbung.de // Auflage: 1.000 St.



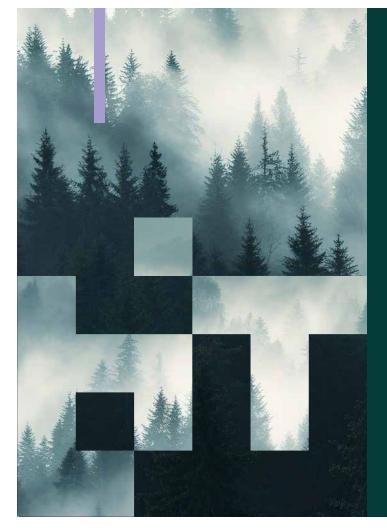
500 Mitarbeiter in Topform, rund 140.000 Kunden, darunter über 42.000 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 2182-1111 www.volksbank-freiburg.de

Volksbank Freiburg eG







Wir gestalten die digitale Zukunft.

Wir sind badenIT und an Ihrer Seite. Gemeinsam gestalten wir die digitale Zukunft Ihres Unternehmens. Wir geben Ihnen Sicherheit und gehen mit Leidenschaft voran. Wir sind für Sie da, aus Liebe zur IT.

Jetzt die digitale Zukunft gestalten: badenIT.de

badenIT



